



Unterstützung für  
Kinder  
psychisch kranker Eltern

Ein Angebot zur Entlastung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit psychisch kranken Eltern im Landkreis Ravensburg

Kooperationspartner:

- **Kreisjugendamt**
- **Arkade e.V.**

arkade

Landratsamt  
Ravensburg



**Modul 1: Patenschaften** [arkade](#)

**Modul 2: Gruppenangebote**

**Modul 3: Individuelle Maßnahmen**

# Historie

## 2005

Erstellung eines neuen Psychiatrieplans im Landkreis Ravensburg - Aufnahme einer Absichtserklärung

## 2005 – 2008

Entwicklung der Projektidee durch die Sozialdezernentin Frau Raedler, Akquirierung von Spendengeldern, Gewinnung des Vereins Arkade e.V. als Projektpartner

## 2008

Aufnahme von KiP in das „Förderprogramm Kinder/Jugend u. Familie“ – Einrichtung einer 50% Projektstelle beim Landkreis

arkade

Landratsamt  
Ravensburg

# Historie

## **Mai 2008**

Offizieller Start des Projektes

## **2008 – 2011**

Förderung des Teilprojektes „Patenschaften“ durch die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg

## **Seit 2011**

Finanzierung des Gesamtprojektes über Gelder des Landkreises + Spendenmittel

arkade

Landratsamt  
Ravensburg

# Finanzierung



## Modul 1: Patenschaften

2/3 Finanzierung über Förderprogramm Kinder, Jugend und Familie  
(Modul „Familien mit besonderen Belastungen) - Kreismittel  
1/3 Spenden + kleiner Eigenanteil Arkade e.V.

arkade

## Modul 2: Gruppenangebote

Spenden + Beteiligung ZfP Südwürttemberg

## Modul 3: Individuelle Maßnahmen

Spenden

# Psychosoziale Belastungsfaktoren bei Kindern psychisch kranker Eltern

(vgl. Mattejat)

- ✓ Besondere Belastungen im direkten Zusammenhang mit der Erkrankung (Bsp.: Desorientierung, Schuldgefühle, Ängste...)
- ✓ Krankheitsbedingte Beeinträchtigungen der elterlichen Kompetenz
- ✓ Kumulierung von psychosozialen Risikofaktoren (Bsp.: Scheidung, Armut, beengter Wohnraum, Soziale Isolation...)

# Die Notlage der Kinder

- > Desorientierung/Hilflosigkeit/Angst/Wut/Trauer
- > Schuldgefühle
- > Parentifizierung
- > Tabuisierung der Erkrankung
- > Isolation der Familie



# Ziele des Projektes KiP

- ✓ Unterstützung und Entlastung der betroffenen Kinder
- ✓ Verringerung des Erkrankungsrisikos oder des Risikos einer Entwicklungsstörung durch Stärkung der Resilienz der Kinder
- ✓ Vermeidung der Trennung der Kinder von ihren Eltern
- ✓ Sensibilisierung für die Bedürfnisse der betroffenen Kinder (Eltern, beteiligte Fachkräfte)

arkade

Landratsamt  
Ravensburg



# Zugang der Familien zu den Angeboten

- ✓ In der Regel über Vermittlung durch andere Fachkräfte (Jugendamt, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesklinik...)
- ✓ Niederschwelliger Zugang (keine Anträge, keine ärztlichen Unterlagen...)
- ✓ Eltern müssen sich als „psychisch stark belastet oder erkrankt“ einordnen und Unterstützung für ihre Kinder wünschen

# Modul 1: Patenschaften für Kinder von 1 – 18 Jahren

arkade

60% Stelle +  
eine geringfügig Beschäftigte

- ✓ Akquirierung der Paten / Patenfamilien
- ✓ Vermittlung der Patenschaften
- ✓ fachliche Begleitung

# Umfang der Patenschaften:

- Die Kinder verbringen einen Nachmittag pro Woche (4 bis 6 Std.) bei ihren Paten
- Zusätzliche sporadische Kontakte auch am Wochenende sind wünschenswert
- Die Möglichkeit einer Vollzeitunterbringung im Krisenfall ist wünschenswert

# Die Paten unterstützen und entlasten die Kinder

- Sie bieten Schutz und Sicherheit
- Sie ermöglichen unbeschwerte Stunden
- Sie helfen soziale Isolation zu überwinden
- Sie bieten evtl. einen Platz in Krisenzeiten
- Sie sehen und fördern die Potentiale der Kinder

arkade

Landratsamt  
Ravensburg

# Die Paten unterstützen und entlasten die Eltern der Kinder

- Sie übernehmen regelmäßig die Betreuung des Kindes
- Sie können den Eltern bestimmte Aufgaben in Bezug auf das Kind abnehmen
- Sie stehen in Krisenzeiten nach Möglichkeit zur Seite

# Voraussetzungen bei den Eltern für das Gelingen einer Patenschaft

- Krankheitseinsicht
- Erkennen, dass das eigene Kind belastet ist
- Unterstützung annehmen können
- Das Kind loslassen können

arkade

Landratsamt  
Ravensburg

# Die Anwerbung von Paten

- > Als potentielle Patenfamilie ist die ganze Bandbreite an familiären Lebensformen denkbar
- > Es wird keine professionelle Vorbildung vorausgesetzt
- > Die Paten erhalten für 3 Jahre eine monatliche Aufwandsentschädigung von € 120,-

# Auswahl und Vorbereitung der Paten

- Informations- und Kennenlerngespräch in unserem Büro
- Hausbesuch
- Vorbereitungsgespräch bezogen auf eine konkrete Vermittlung

arkade

Landratsamt  
Ravensburg



# Notwendige Voraussetzungen für die Übernahme einer Patenschaft

- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und Gesundheitsattest des Hausarztes
- Stabile Persönlichkeit der Paten
- Toleranz und Wertschätzung gegenüber psychisch Kranken
- Sich als Unterstützung verstehen, nicht als Familienersatz
- Erfahrung im und Freude am Umgang mit Kindern
- Bereitschaft, sich von Projektmitarbeiterinnen begleiten zu lassen

arkade

Landratsamt  
Ravensburg

# Kriterien für die Zuordnung der Paten zum Kind

- Welche Familienkonstellation ist für das Kind wünschenswert?
- Passt das Kind zu den Vorstellungen der Paten?
- Belastbarkeit der Paten
- Räumliche Nähe zwischen Paten und Kind

# Fachliche Begleitung der Patenschaften

- Telefonische Kontakte zu Eltern, Paten, Kooperationspartnern
- Hausbesuche nach Bedarf
- alle 3-6 Monate (bzw. nach Bedarf) gemeinsame Treffen aller Beteiligten
- Jährlich 2 Patentreffen aller Paten

# Erfahrungen

- > Die Kinder nehmen das Angebot einer Patenschaft in der Regel gern an, wenn die Eltern es befürworten
- > Es sind über die Jahre viele vertrauensvolle Beziehungen zwischen Kindern und Paten entstanden
- > Durch die Patenschaften werden die Kinder in vielfältiger Weise in ihrer Entwicklung gefördert



# Modul 2: Gruppenangebote

1. Gruppenangebot:  
„Esmeralda, wie geht es dir?“
2. Freizeitpädagogische Tagesangebote in den  
Ferien

# 1. Esmeralda „Wie geht es Dir?“

- ✓ Kooperation mit ZfP Südwürttemberg
- ✓ Durchführung durch je eine Fachkraft aus Psychiatrie und Jugendhilfe
- ✓ 10-15 Termine á 90 Minuten
- ✓ maximal 8 Kinder
- ✓ Modularer Aufbau



( 2013, Kohlhammer Verlag)

# 1. Esmeralda, wie geht es dir?

## ✓ Zielgruppe:

- ✓ Kinder zwischen 6 und 12 Jahren



## ✓ Ziele:

- ✓ Kontakt zu anderen betroffenen Kindern
- ✓ altersgerechte Information über psychische Krankheiten
- ✓ Umgang mit schwierigen Situationen zu Hause
- ✓ emotionale Ausdrucksfähigkeit
- ✓ Steigerung Selbstwert und Gefühl der Selbstwirksamkeit

## 2. Ferienangebote

✓ Angebote mit Freizeitcharakter in den Ferien

✓ Ziele:

- ✓ erste Kontakte der Kinder untereinander
- ✓ Motivation für weitere Angebote

✓ Beispiele:

- ✓ Segeln
- ✓ Hochseilgarten
- ✓ Fotoshooting
- ✓ Schmuckwerkstatt
- ✓ erlebnispädagogische Wanderung
- ✓ Floßbauaktion
- ✓ Theaterworkshop
- ✓ Kanutour
- ✓ Leichtkontakt- und Fitness-Boxen
- ✓ Tanzen
- ✓ Singen wie die Stars, ...





# Modul 3: Individuelle Maßnahmen

- ✓ Beratung
  - ✓ Kinder und Jugendliche
  - ✓ Eltern (neu: Marte Meo)
  - ✓ Angehörige
  - ✓ andere Fachkräfte
  
- ✓ Vermittlung von Betroffenen in bereits vorhandene Angebote
  
- ✓ individuelle Angebote zur Stärkung der Resilienz (Finanzierung aus Spendenmitteln)

# Zusammenarbeit zwischen Arkade e.V. und Kreisjugendamt

- ✓ Erstkontakt in der Regel über die Kollegin vom Kreisjugendamt
- ✓ Gemeinsame Hausbesuche/Gespräche
- ✓ Absprachen im Einzelfall
- ✓ 3x jährlich „Teambesprechung“
- ✓ Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

arkade

Landratsamt  
Ra✓ensburg

# Vorteile der Kooperation

- Fachliche Kompetenzen Jugendhilfe / Sozialpsychiatrie
- Kooperationskontakte sowohl in Richtung Jugendhilfe als auch ins gemeindepsychiatrische Hilfssystem – „kurze Wege“

# Nachteile der Kooperation

- Für Klienten und Kooperationspartner manchmal etwas verwirrend
- Kein gemeinsamer Arbeitsplatz
- Vorbehalte der betroffenen Familien gegenüber dem „Jugendamt“

arkade

Landratsamt  
Ravensburg

# Fazit der Kooperation

Nach 7 Jahren Kooperation kann trotz der genannten Nachteile ein positives Fazit gezogen werden:

Die genannten Vorteile der Kooperation sind nach unserer Erfahrung eine wesentliche Grundlage für die gelungene Umsetzung des KiP-Angebotes.

arkade

Landratsamt  
Ravensburg

# Perspektive

- Die Abhängigkeit von Spendengeldern ist auf Dauer keine sichere Finanzierungsgrundlage
- 2016 muss die Finanzierung neu geregelt werden, da die Spendengelder rückläufig sind
- Reduzierung der Aufwandsentschädigung für die Paten ist geplant
- eine Vollfinanzierung durch den Landkreis wäre wünschenswert

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

arkade

Landratsamt  
Ravensburg